

# Black Pro-Mist 1/8

## KAMERA/BEGRIFFE

Subtilste Black Pro-Mist Diffusionsstufe, reduziert digitale Härte bei maximaler Schärfenbewahrung. Ideal für digitale Kameras, die kaum Diffusion benötigen.

**Definition** Der Black Pro-Mist 1/8 ist die subtilste Variante aus der Black Pro-Mist Serie von Tiffen für minimale Reduktion digitaler Schärfe. Im Gegensatz zum Standard Pro-Mist verhindern die schwarzen Mikropartikel eine Überbelichtung in den Highlights, während die minimale Diffusionsstärke von 1/8 nur marginal in die optische Bildschärfe eingreift. Der Filter ist daher ideal für modern Cine-Objektive mit extremer Schärfeleistung, die bei digitalen Kameras ab 4K oft zu "klinisch" wirken. **Technische Details** Der Black Pro-Mist 1/8 besteht aus hochwertigem optischem Glas mit eingebetteten schwarzen Kohlenstoffpartikeln der Größe 0,5-2 Mikrometer. Die Transmission liegt bei etwa 90%, die Belichtungskorrektur beträgt damit nur 1/3 Blende. Die spektrale Absorption ist gleichmäßig über das sichtbare Spektrum (400-700nm), es entsteht keine Farbverschiebung – wichtig für die korrekte Hauttonanmutung. Verfügbar in Gewindegrößen von 52mm bis 95mm sowie als Mattebox-Filter in 4x4", 4x5,65" und 6,6x6,6" Formaten. Die Diffusion wird durch mikroskopische Oberflächen-Rauheit und nicht durch Mattierung erzeugt, daher kein Qualitätsverlust an den Schärfekanten. Anti-Reflex-Beschichtung auf beiden Seiten reduziert Flare-Risiko bei Gegenlicht. Der 1/8-Grad ist der einzige in der Serie, bei dem auch offene Blende (T1.0-T2.0) minimal Schärfeverlust zeigt. **Stärke & Effekt** Die 1/8-Stufe erzeugt maximal etwa 10-15% sichtbare Diffusion: Highlight Blooming : +0,2-0,3 Blendenstufen (minimal) Kontrastreduktion : 5-10% (praktisch unmerklich) Hauteffekt : Subtile Glättung ohne Gesichtszüge zu verwaschen Halo-Effekt um Practicals : Kaum merklich, nur bei T1.4+ sichtbar Der 1/8 ist die einzige Stufe, bei der ein Fokus-Puller keinen Unterschied in der Schärfe-Kritikalität bemerkt. **Perfect für lange Fokus-Züge oder Dokumentationen mit wenig Lichtkontrolle.** **Anwendungsfälle** **Dokumentation & Reportage** : Der 1/8 ist ideal für längere dramaturgische Dokumentationen, wo subtile Weichheit das Realistische verstärkt, ohne es zu verfälschen. Eine Netflix-Doku mit Arri Alexa Mini braucht kaum mehr – die organische Lichtstreuung entsteht im 1/8. **High-Speed Shooting** : Bei 60fps oder höher wird digitale Schärfe besonders kritisch. Hier senkt der 1/8 die Shutter-Artifakte minimal ab, ohne Motion Blur zu verstärken. **Hybrid Workflows (Film + Digital)** : Wenn man zwischen 35mm-Film und digitalen Kameras hin und her schneidet, hilft der 1/8, die Diskrepanz zu minimieren, ohne zu sehr in die Bildgestaltung einzugreifen. **Anamorphe Optiken** : Anamorphen Optiken ist der 1/8 optimal, da diese bereits weichzeichnen – mehr Diffusion würde zu soft-focus wirken. **Unterschied zu Standard Pro-Mist 1/8** Der Hauptvorteil des Black Pro-Mist gegenüber dem weißen Pro-Mist 1/8: Keine Grauschleier : White Pro-Mist 1/8 erzeugt einen feinen Grauschleier (besonders in Schatten), Black Pro-Mist verhindert das durch die Kohlenstoffpartikel **Bessere Kontrasterhaltung** : Die Schatten bleiben satt, die Highlights diffundieren gezielt **Natürlichere Hauttöne** : Weniger "Seifenfilm"-Effekt, mehr organische Lichtstreuung **Beleuchtungsvorteil** : Der 1/8 Pro-Mist (weiß) benötigt 2/3 Blende Korrektur, der Black Pro-Mist nur 1/3 **Praktisches Workflow-Beispiel Szenario** : 3-Personen-Interview bei LED-Panel 5600K, Kamera: Arri Alexa 35 Setup : Black Pro-Mist 1/8 auf der Linse, Belichtung um 1/3 Stop erhöhen Resultat : Hauttöne erhalten natürliche Glow, keine Retouching nötig Fokus : Kritikalität minimal erhöht, 1st

AC bemerkt kaum Unterschied Post : Hautkorrekturen um 60% reduziert, keine Effekt-Komposition nötig Bei ähnlicher Aufnahme mit reiner Digital-Optik wäre mindestens 2-3 Stunden Digital-Beauty in DaVinci Resolve nötig. Vergleich mit anderen Black Pro-Mist Stärken Eigenschaft 1/8 1/4 1/2  
Schärfeverlust minimal (~5%) gering (~15%) merklich (~25%) Hauttöne-Effekt subtil offensichtlich deutlich weich LED-Halos kaum moderat prominent Fokus-Kritikalität normal +20% +35%  
Einsatz-Häufigkeit 70% aller Szenen 20% (emotional) 10% (Flashbacks) Der 1/8 sollte als Standard auf jeder Digitalkamera leben. Der 1/4 kommt hinzu für emotionale Momente. Der 1/2 ist die Spezialausrüstung für stilisierte Szenen. Historischer Kontext Bis 2010 verwendeten DoPs für digitale Kameras (RED, Alexa) vorwiegend die 1/4-Stärke. Erst durch 4K/6K-Sensoren und neuere Objektive (Cooke Anamorphic 8x, Zeiss Supreme) wurde die subtilere 1/8-Stufe notwendig. Die moderne digitale Objektivschärfe erfordert weniger Diffusion als Digitalkameras der 2000er Jahre.  
Vergleich & Alternativen vs. Standard Pro-Mist 1/8 : Der White Pro-Mist wirkt filigraner, der Black Pro-Mist knackiger – für Digitalfilme ist Schwarz besser. vs. Digitale Post-Effekte : DaVinci Resolve's "Film Halation" kann ähnlich wirken, aber die Interaktion mit echten Lichtquellen am Set fehlt komplett. vs. Softboxen/Diffusion-Material : Eine große Softbox kostet 500€+ und braucht Grip-Time. Der Filter kostet 350€ und ist in 3 Sekunden montiert. vs. Praktische Alternativen : Petroleum-Jelly (Vaseline auf einem Klar- oder UV-Filter) war der klassische Low-Budget-Diffusionstrick. Er ist billig, aber kaum kontrollierbar: Stärke und Verlauf lassen sich nicht reproduzieren, der Effekt verschmiert ungleichmäßig und der Filter muss anschließend mühsam gereinigt werden. Der Black Pro-Mist liefert eine vergleichbare Grunddiffusion in definierten Abstufungen — wiederholbar und ohne Schmiererei.